

Ein „Spielraum“ für Humtata

Fortsetzung des Linzmusik-Projektes — 2016 mit femininer Note

Die Linzer Szene war einst ein brodelndes Sammelsurium, das von Punk bis Electronic über die Landesgrenzen hinaus für Furore sorgte. Das war freilich Anfang der Achtzigerjahre. Ausgestorben ist die Rockszene nie, dafür haben Gruppen wie Texta gesorgt, von Parov Stelar gar nicht zu reden. Seit 2015 gibt es nun das Linzmusik-Projekt „Spielraum“, dem Bgm. Klaus Luger als Initiator Geburtshilfe leistete. Es gab eine Doppel-CD mit 34 Tracks, einen Dokumentarfilm und eine Konzertnacht, quasi eine Leistungsschau made in Linz.

In diesem Jahr stellt man nun eine weitere kostenlose CD vor und ein Live-Konzert auf die Bühne des Posthofs. Acht Acts der „Spielraum 2016 CD“ werden am 7. Dezember (19 Uhr) live auftreten,



Souleen ist auf der „Spielraum“-CD und im Posthof mit dem Titel „Swallow“ vertreten. Foto: Jakob Lebner

darunter Sabine Stieger („G'stutzte Flügel“) und Madame Humtata („Fat Black Spider“). Heuer setzt man also voll auf Frauenstimmen, die Harald Chr. Enzenhofer in seinem Tonstudio E konserviert hat.

Erstmals bietet „Spielraum“ in diesem Jahr eine Akademie (5. u. 6. Dezember), bei der Fachleute wie „Flip“, MC von Texta, aus dem Nähkästchen plaudern.
www.spielraum-linz.at